

# Eintauchen in die Natur bei einer Spurensuche im Nationalpark

Der elfte Spielplan der Serie „Naturschauspiel“ bietet alleine in der Region Steyr-Kirchdorf mehr als zwanzig tolle Erlebnisse

VON GERALD WINTERLEITNER

**ROSENAU.** Menschen für die Natur zu begeistern ist eines der Ziele der Serie „Naturschauspiel“. Ein zentraler Teil davon ist der Nationalpark Kalkalpen. Die Buchenwälder, die seit dem Jahr 2017 Österreichs erstes UNESCO-Weltnaturerbe sind und die mit 547 Jahren älteste Buche des Alpenraums beheimaten, sind Schauplatz zahlreicher Touren. Der elfte Spielplan, der sich die Themen Wald, Wintererlebnisse und Naturräume als Schwerpunkt gesetzt hat, bietet alleine in der Region Steyr-Kirchdorf mehr als zwanzig Programmpunkte. Wobei speziell geführte Wintertouren in den teils schwer zugänglichen Regionen des Nationalparks besonderen Reiz ausüben.

„Für Pflanzen und Tiere ist der Winter besonders entbehrungsreich, wobei diese im Zuge der Evolution erstaunliche Überlebensstrategien entwickelt haben“, sagt Nationalparkdirektor Volkhard Maier. Welche dies bei Steinadler,



Nationalparkrangerin Maria Felbauer, die bei Schneeschuhwanderungen mit Blick auf das Weltnaturerbe Buchenwälder durch die Winterwunderwelt des Nationalparks Kalkalpen die Sinne verführt, ist eine von insgesamt 194 Naturvermittlern, die an die schönsten Flecken Oberösterreichs entführen.

Fotos: win

Specht oder Schneehase sind, erläutert etwa Maria Felbauer bei einer Schneeschuhtour durch die tiefverschneite Waldwildnis. „Jede Tour und jedes Wetter bieten neue Erlebnisse und zeigen neue Spuren“, sagt die in Steyr-Christkindl beheimatete Rangerin. Sie entdeckt bei dieser Tour am Hengst-

pass auf 1000 Meter Seehöhe bereits jetzt erste Schneerosen: „Vor einem Jahr wäre das unmöglich gewesen, da ist hier meterhoch der Schnee gelegen. Aber heuer hat die Schneedecke selbst in dieser Höhe zahlreiche Lücken.“ Und die nutzt die Natur: Für Hummeln etwa sind die Blüten an warmen Tagen eine

willkommene Nahrungsquelle.

Auch das Warscheneck und die Haller Mauern werden per Schneeschuh im Winter erkundet, ebenso bietet eine Führung zu einer Rotwildfütterung im Winter unvergessliche Momente. „All diese innovativen und spannenden Angebote sollen die Sensibilität der Men-



schen für die Bedürfnisse der Natur und die Anliegen des Naturschutzes erhöhen“, sagt Michaela Heinisch vom Landes-Naturschutz.

+ Sämtliche Touren und Angebote sind auch im Internet zu finden: [www.naturschauspiel.at](http://www.naturschauspiel.at)